PUBUSA

Annalena Schapfeld
Ayane
Bita Lotfi
Isa Karakoç
Junhee Yoon
Kippum Lee
Maria Victoria Moscoso
Mariana Rey Segovia
Nahal Davari
Sigrid Unterwurzacher
Vincent Beifus
Yongjin Kim
Zihao Wei

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 27. November 2026, 20 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Begrüßung: Dr. Adelheid Thomann, stellvertretende Vorsitzende des Kunstvereins

Bei der Ausstellungseröffnung sprechen einige Künstler:innen und Katrin von Maltzahn.

Ausstellungsdauer: 27. November 2026 bis 3. Januar 2027.
Finissage mit Künstler:innengesprächen am Sonntag, 03.01.27, von 11 bis 13 Uhr

PUBUSA

Eine Ausstellung von Studierenden der Klasse Katrin von Maltzahn, Hochschule für Künste Bremen

Das Kunstwort „PUBUSA“, entlehnt vom mittelamerikanischen Begriff „Pupusa“ für ein gefülltes Fladenbrot, schlägt eine metaphorische Brücke zwischen Essen und Kunst. Eine Pupusa kann mit den unterschiedlichsten Zutaten gefüllt werden. Genauso lädt auch PUBUSA dazu ein, sich auf eine Vielfalt künstlerischer Positionen einzulassen.

Diese Gruppenausstellung versammelt 13 Künstler:innen aus einer Klasse und gibt Einblick in ihre Arbeiten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Die verwendeten Techniken erstrecken sich von Ölmalerei auf Leinwand und Zeichnung bis hin zu Skulptur und Installation. Die gezeigten Positionen unterscheiden sich durch künstlerische Handschrift und Arbeitsweise klar voneinander. Und doch bildet jede einzelne – unabhängig von Stil, Alter oder Herkunft – eine unverzichtbare Zutat im gemeinsamen Ganzen.

Thematisch beschränkt sich die Ausstellung nicht auf einen einzelnen Schwerpunkt. Einige der Künstler:innen widmen sich persönlichen Lebensgeschichten und alltäglichen Interessen, wie beispielsweise dem Backen oder der Auseinandersetzung mit gefundenen, auf den ersten Blick unscheinbaren Gegenständen. Manche öffnen durch Poesie und Träume Türen zu inneren Welten, während wiederum andere politische und ökologische Fragen als Teil unserer gemeinsamen Wirklichkeit verhandeln.

Überall auf der Welt bringen Essen und Kunst Menschen zusammen und stiften Gemeinschaft. Ob wir uns an einem gedeckten Tisch versammeln oder einander in einem Ausstellungsraum begegnen – wir kommen zusammen, um Geschichten zu teilen.

KUNSTVEREIN DIE WASSERMÜHLE LOHNE E.V.
Mühlenstraße | 49393 Lohne | www.kunstverein-wassermuehle.de
Öffnungszeiten: Mi. und Sa. 16-18 Uhr | So. 11-13 Uhr u. 15-18 Uhr

GEFÖRDERT DURCH
oldenburgische landschaft MIT MITTELN DES LANDES NIEDERSACHSEN
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

ameoisendesign

PUBUSA

An exhibition by students of the class Katrin von Maltzahn, Hochschule für Künste Bremen

The made-up word PUBUSA, borrowed from the term "Pupusa", refering to a flatbread eaten in Central America, acts as a link between food and art. Pupusa can be eaten stuffed with a variety of ingredients. Similarly, PUBUSA welcomes visitors to engage with a wide range of artistic positions.

Spanning from media such as canvas oil painting and drawing to sculpture and installation, this group exhibition gathers 13 artists from a single class and introduces their body of work in different stages of development. Every member possesses a distinct artistic signature and working method, but regardless of style, age or background, each position constitutes an essential ingredient to the collective whole.

Thematically there is no single focus– some class members address personal life stories and everyday interests such as baking or engaging with found, seemingly mundane objects. Some invite the viewer to inner worlds through poetry and dreams, while others approach politics and environmental concerns as matters in our collective reality.

Around the world, both food and art unite people and bring communities together. Whether we gather around the dinner table or in an exhibition space, this is where we share our stories.



Mariana Rey Segovia, *Criaturas Primordiales*, 2026, Glasierte Steinzeugkeramik Measurements variable



Nahal Davari, Ohne Titel, 2026, Mischtechnik auf Transparentpapier, 75 x 55 cm



Kippum Lee, *Unbestimmtes Werkzeug*, 2026, Skulptur, Salzteig, verschiedene Größen



Yongjin Kim, Chapter I: Peace, 2026, Salz, Kunststoff, Farbe, Video, 216 x 105 cm, 0'45"



María Victoria Moscoso, Ohne Titel, 2026, Acryl auf Textil



Vincent Beifus, *Unseen*, 2026, Softpastel on paper, 29 x 21 cm



Isa Karakoç, *Thorax,* Kohle und Linol auf Leinwand, 140 x 120 cm



Zihao Wei, *Index No. 3 – Es war einmal eine mensche mit einem großen Bauch*, 2026, Acrylpolymer, Acrylfarbe, Sprühfarbe, Pastell und Mischtechnik auf Gaze



Sigrid Unterwurzacher, *The Magician*, 2026, Acrylfarbe, Ölkreide und Buntstift auf übermaltem Poster, 100 x 70 cm



Junhee Yoon, *I Thought I Knew This Place*, 2026, Öl auf Leinwand, 100 × 70 cm

HFK BREMEN